



Kapitel 1.0 — Seite 8

### **Erfolgreich**

Vom Wertbeitrag an die Stadt Frankfurt über SAIDI-Wert und Ladeinfrastruktur bis hin zur Recyclingquote: zehn Kennzahlen zum Mainova-Nachhaltigkeitsjahr 2021

Kapitel 2.0 — Seite 20

### **Konzentriert**

Mit Abwärme eines Rechenzentrums ein Quartier heizen, einen Fußballbundesligisten auf seinem Weg zur Nachhaltigkeit begleiten, den Fuhrpark umweltfreundlich umbauen: drei Reportagen voller intelligenter Energielösungen

Kapitel 3.0 — Seite 38

### **Bewegt**

Vom Ecovadis-Rating über smarte Bewässerung und Förderung von Streuobstwiesen bis hin zur Ladestation für E-Bikes: 17 Blitzlichter rund um Mainovas Nachhaltigkeitsaktivitäten



# In diesem Bericht finden Sie 542.080,4 Tonnen vermiedenes CO<sub>2</sub>

Wir haben einmal zusammengezählt: Wenn wir die Kennzahlen im Kapitel "Erfolgreich", die Kundenlösungen und Mobilitätsangebote im Kapitel "Konzentriert" und die Blitzlichter im Kapitel "Bewegt" zusammen betrachten, finden Sie in diesem Nachhaltigkeitsbericht 542.080,4 Tonnen vermiedenes CO<sub>2</sub>. Das ist für uns Ansporn. Deshalb arbeiten wir unseren CO<sub>2</sub>-Reduktionspfad weiter aus.

# Mainova ist nachhaltig, weil ...

**Sechs Mainova-Beschäftigte** — geben Einblicke in das Nachhaltigkeitsprogramm des Unternehmens.

... wir transparent und wirksam handeln.

Mit unserem Reporting und der Bewertung durch anerkannte Initiativen schaffen wir Transparenz und Verbindlichkeit. Unser Handeln ist geprägt durch Aktivitäten, die tatsächlich wirken (Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, ökonomischer Erfolg) und damit nachhaltig sind.

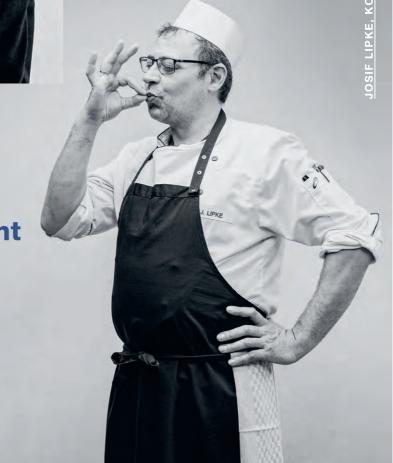




Deshalb sind alle Beschäftigten verpflichtet, an einer Schulung zum Thema Compliance-Grundlagen teilzunehmen.

... unser Restaurant biozertifiziert ist.

Außerdem setzen wir auf regionale Produkte und haben To-go-Becher und Verpackungen auf ein Minimum reduziert.





... wir unseren Umgang mit der Ressource Wasser optimieren.

> Das Team von Axel Bastel hat den Wasserlauf bei den Urinalen mit einer Reduktion um über 50 Prozent optimiert. Die Anpassung spart pro Jahr rund 2.200 Kubikmeter Wasser.

... wir an einem übergreifenden CO<sub>2</sub>-Ziel arbeiten.

Wir erarbeiten bis Herbst 2022 ein übergreifendes Emissionsziel mit einem ambitionierten CO<sub>2</sub>-Reduzierungspfad.



kodex einen Dialog zur kontinuierlichen Verbesserung anregt.

2021 haben wir unseren Verhaltenskodex für Lieferfirmen weiterentwickelt und dabei höhere Anforderungen an Nachhaltigkeit formuliert.

# Nachhaltigkeit ist Zukunftssicherung

### **Unser Verständnis**

von Nachhaltigkeit in fünf Dimensionen



















### 1. DIMENSION WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG

Mainova trägt mit wirtschaftlicher Vernunft zur nachhaltigen Entwicklung bei und steigert die regionale Wertschöpfung.

#### 2. DIMENSION LEISTUNGSFÄHIGE TECHNIK

Mainova baut mit Investitionen in die Versorgungsnetze, in den Erzeugungspark und in nachhaltige Technologien eine zuverlässige Infrastruktur, setzt Ressourcen effizient ein und bringt aktiv die Energiewende voran.

#### 3. DIMENSION ZUKUNFTSFÄHGE VERSORGUNG

Mainova betreibt wirksamen Klimaschutz, trägt durch intelligente Energielösungen zur nachhaltigen Stadtentwicklung bei und bietet ihrer Kundschaft klimaschonende, zukunftsfähige und innovative Produkte und Services.

#### 4. DIMENSION FAIRE PARTNERSCHAFT

Mainova bildet Allianzen, um nachhaltige Entwicklung voranzutreiben, lebt mit Partnerinnen und Partnern eine faire Zusammenarbeit auf Augenhöhe und ermöglicht individuelle berufliche Entwicklung durch Vielfalt.

### 5. DIMENSION REGIONALE VERANTWORTUNG

Mainova übernimmt Verantwortung für die Region, engagiert sich für nachhaltige Entwicklung vor Ort und steigert so die regionale Wertschöpfung.

### Kundschaft, Region, Personal, Lieferfirmen

"Mit Mainova erreichen unsere Kundinnen und Kunden und die Region wirksam ihre Nachhaltigkeitsziele."

1 Die Vereinten Nationen haben 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDG) formuliert. Zu diesen bekennen wir uns als Unternehmen und haben acht davon als für Mainova relevant identifiziert. Einen Überblick mit allen 17 SDGs stellt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung auf der Webseite https://17ziele.de bereit.

N I

ZIEL-GRUPPEN

DIMENSION

### Nachhaltigkeit organisatorisch verankert

Um der unternehmerischen Verantwortung ausreichend gerecht zu werden, befasst sich eine Organisationseinheit innerhalb des Bereichs Konzernkommunikation und Public Affairs im Ressort des Vorstandsvorsitzenden mit dem Thema Nachhaltigkeit.

### Nachhaltigkeitsmanagement

Durch unser systematisches Nachhaltigkeitsmanagement wird Nachhaltigkeit verbindlich. Dazu gehören neben der Entwicklung und Steuerung operativer und strategischer Ziele auch ein transparentes und ganzheitliches Reporting unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten.

### Wir setzen uns messbare Ziele

Unser Nachhaltigkeitsprogramm wächst kontinuierlich und beinhaltet ein breites Spektrum an wirksamen Maßnahmen, die uns bei der Erreichung unserer Ziele messbar voranbringen.

### Wir orientieren uns an Standards









### Nichtfinanzieller Bericht in den Geschäftsbericht integriert

Unser Nachhaltigkeitsbericht 2021 dient als Ergänzung zu unserem nichtfinanziellen Bericht 2021, den wir im Mainova-Geschäftsbericht 2021 als eigenständiges Kapitel veröffentlichen.

### Wir berichten nach GRI

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt in Anlehnung an den Standard der Global Reporting Initiative (GRI).



# Erfolg reich

**KAPITEL 1.0** 



### Wirtschaftlicher Erfolg

**Compliance** — Eine Grundvoraussetzung für den nachhaltigen Unternehmenserfolg ist, dass sich jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter im Alltag rechtskonform verhält. Mainova hat dafür im Jahr 2021 unternehmensweit ein Schulungsangebot zur Verfügung gestellt: "Compliance-Grundlagen. Alles was recht ist". Das Training sensibilisiert für Fallstricke im Alltag und kann so dazu beitragen, sowohl Mitarbeitende als auch das Unternehmen zu schützen. Ziel ist, dass innerhalb von sechs Monaten mindestens 70 Prozent der Mitarbeitenden den Kurs erfolgreich absolviert haben.







**Wertbeitrag Stadt Frankfurt** — Die Stadt Frankfurt am Main ist mit 75,2 Prozent die größte Anteilseignerin der Mainova AG. Zur regionalen Wertschöpfung und damit zur nachhaltigen Stadtentwicklung trägt unser Unternehmen gleich in dreifacher Hinsicht bei: durch Ergebnisabführung aus dem Konzernergebnis, Steuerumlage und Konzessionsabgabe. Im Geschäftsjahr 2021 beläuft sich der Wertbeitrag auf insgesamt 131 Millionen Euro.

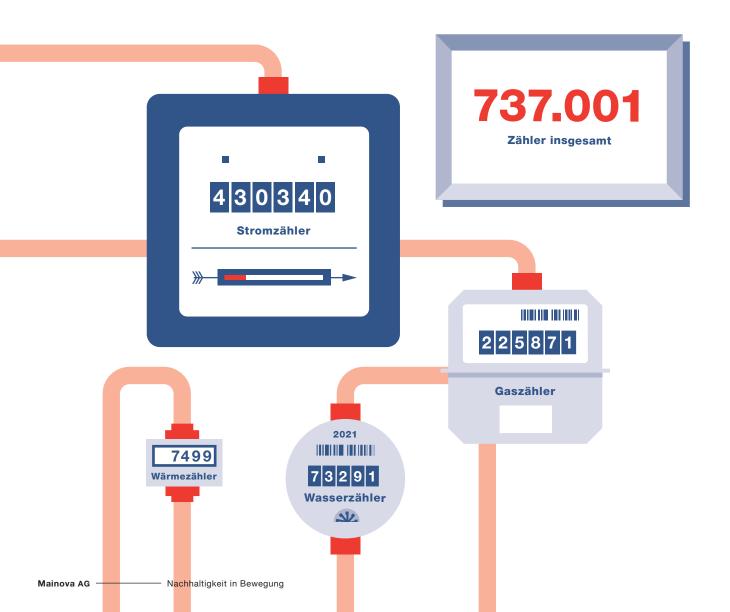


### Leistungsfähige Technik

**ZWEITE DIMENSION** 



Zähler der Mainova AG — Um 737.001 Zähler der Mainova in den Sparten Strom, Gas, Wärme und Wasser kümmern sich die Mainova ServiceDienste, von der Installation über die Wartung bis hin zum Ablesen. Das heißt 737.001 Mal zuverlässige Energieversorgung und transparente Abrechnung. Dabei nutzt unsere Kundschaft mehr und mehr die digitalen Kontaktmöglichkeiten. So wurden im Geschäftsjahr 2021 mehr als 450.000 Zählerstände über unsere Webseite mainova.de, das Sprachportal oder die neue Mainova-App übermittelt. Das erhöht den Komfort für Kundinnen und Kunden, steigert die Effizienz und minimiert die Fehlerquote.





SAIDI-Wert — Mainova steht für zuverlässige Stromversorgung. Eine zentrale Kennzahl dazu ist der von der Bundesnetzagentur erhobene SAIDI-Wert. Der Begriff steht für System Average Interruption Duration Index, also die durchschnittliche Unterbrechungsdauer, die je angeschlossenem Letztverbraucher oder angeschlossener Letztverbraucherin und pro Jahr gemessen wird. In Deutschland liegt der aktuelle Wert (2020) bei durchschnittlich 10:44 Minuten. Im Frankfurter Netz sieht es sogar noch besser aus. 7:00 Minuten durchschnittliche Unterbrechung bedeuten eine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr, als 9:31 Minuten registriert wurden.



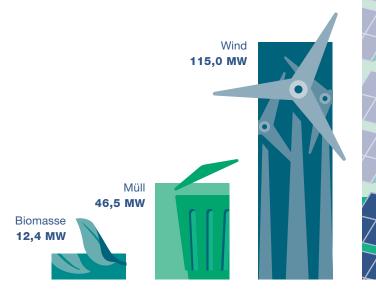
### Zukunftsfähige Versorgung



**220,9** MW

**INSTALLIERTE ELEKTRISCHE KAPAZITÄT 2021** 





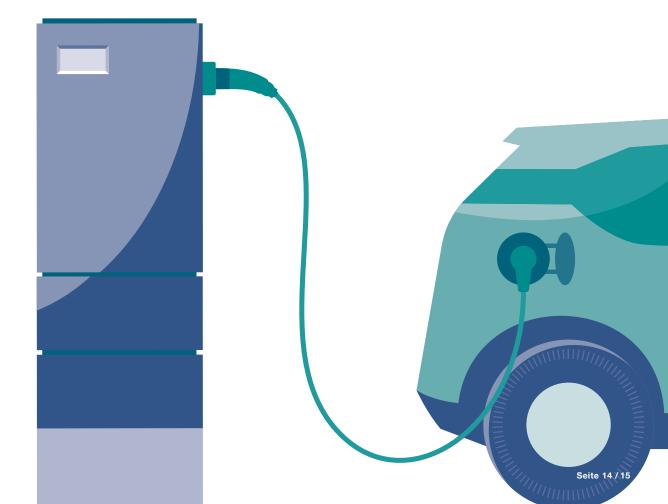
Sonne 40,0 MW

Photovoltaik-Mieterstrom 7,6 MW

**Erneuerbare Energien** — — Mainova treibt die Energiewende voran und baut den Anteil erneuerbarer Energien in ihrem Erzeugungsportfolio kontinuierlich aus. So haben wir im Jahr 2021 entschieden, uns an einem der größten deutsche Solarparks zu beteiligen. Er entsteht im Boitzenburger Land. Geplant ist eine installierte Kapazität von etwa 175 Megawatt. Mainova beteiligt sich mit knapp 25 Prozent an dem Projekt und plant, den gesamten jährlichen Stromertrag vollständig zu vermarkten (siehe auch Seite 42).

Ladesäulen — - Auch bei der Mobilitätswende spielt Mainova seine Stärken als Infrastrukturbetreiber aus. Unser Joint Venture Chargemaker unterstützt Unternehmen bundesweit mit Mobilitätskonzepten bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele. 922 Ladepunkte im öffentlichen, halb-öffentlichen und privaten Bereich haben Mainova und Chargemaker bereits installiert oder sind aktuell beauftragt. Wir sind davon überzeugt: Energie- und Verkehrswende müssen Hand in Hand gehen.

**922**LADEPUNKTE
(Stand 31.12.2021)





### **Faire Partnerschaft**

VIERTE DIMENSIOI



Regionale Lieferfirmen — Nachhaltiges Lieferantenmanagement und wertschätzende Geschäftsbeziehungen sind uns wichtig. Bei der Auswahl der Lieferfirmen ist Regionalität ein zentrales Kriterium, denn sie sichert Wertschöpfung vor Ort und kurze Transportwege. 64,7 Prozent der Bestellungen im vergangenen Jahr entfielen auf Lieferfirmen aus der Rhein-Main-Region.





Nachwuchsentwicklung — 14 junge Menschen haben im Jahr 2021 ihr duales Studium bei Mainova erfolgreich abgeschlossen. Mit Julia Breiding im Bachelor-Studiengang Business Information Management und Sandro Popovic im Bachelor-Studiengang Business Administration stellte Mainova sogar zwei Jahrgangsbeste. Auch in den Fachrichtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Elektrotechnik hat der Mainova-Nachwuchs erfolgreich abgeschnitten.



### **Regionale Verantwortung**







Recyclingquote — Mainova hat sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst hohe Quote von Abfällen wiederzuverwerten und dem Wirtschaftskreislauf wieder zuzuführen. Neben der klimafreundlichen Energiegewinnung durch die energetische Verwertung von Abfällen in unserem Müllheizkraftwerk setzen wir uns auch für eine hohe Wiederverwertung ein. Das macht unsere Region lebenswerter und verbessert auch unsere Klimabilanz. Im Jahr 2021 sind im Mainova-Konzern 65.694 Tonnen Abfall angefallen. Davon konnten 63.424 Tonnen verwertet werden. Dies entspricht einer Recyclingquote von 96,54 Prozent.



### Konzentrier

# Kon zen triert

**KAPITEL 2.0** 



# Wärme aus schaft

# der Nachbar-

Ein Leuchtturmprojekt — in Sachen intelligente Energie für Städte: Im neuen Frankfurter Quartier Westville sorgt Mainova mit kluger Infrastruktur dafür, dass die Abwärme des nahe gelegenen Rechenzentrums der Telehouse Deutschland nicht verloren geht, sondern Menschen damit ihre Wohnungen heizen und Wasser zum Duschen wärmen.

enn digitale Geräte Daten verarbeiten, werden sie warm. Je mehr sie rechnen, desto heißer laufen die Prozessoren. Wie wäre es, diese Abwärme zu nutzen, statt sie einfach verfliegen zu lassen? Für warmes Wasser oder die Heizung an kalten Tagen? Genau dieses Ziel verfolgt ein Projekt im neuen Frankfurter Wohnquartier Westville im Gallusviertel. Es ist in dieser Größenordnung deutschlandweit einmalig.

Hier entstehen seit Baubeginn Ende 2021 rund 1.300 Wohnungen für 3.000 Menschen, dazu kommen Firmen und Geschäfte sowie drei Kitas. Die Menschen im Frankfurter Westen können sich auf ein lebenswertes neues Quartier mit 96.500 Quadratmetern Wohnfläche freuen. Bis Mitte 2025 soll es fertiggestellt sein. Den Wärmebedarf kalkuliert Mainova auf rund 4.000 Megawattstunden pro Jahr. Mindestens 60 Prozent dieser Energie werden 500 Meter weiter südlich gewonnen, in einem grauen Gebäude, das auf den ersten Blick nicht als Wärmeproduzent

zu identifizieren ist: Auf 25.000 Quadratmetern Fläche betreibt Telehouse eines der größten Rechenzentren Frankfurts. Die Kunden und Kundinnen lassen hier ihre Daten sichern und arbeiten. Darunter Start-ups, Mittelständler oder große Konzerne wie die Daimler AG. Die Server arbeiten unter besonderen Bedingungen, das Raumklima ist konstant kühl, die Stromversorgung mehrfach redundant abgesichert.

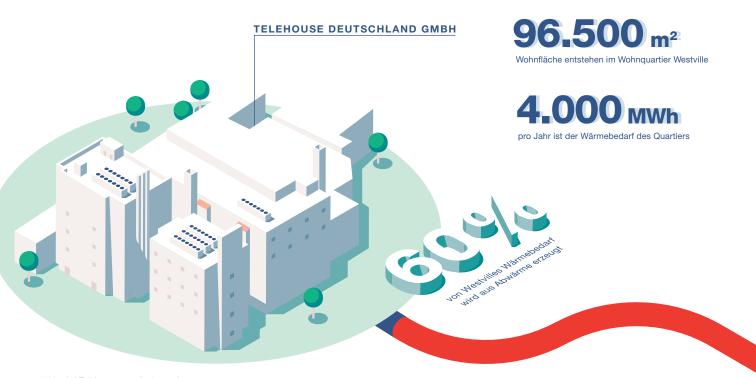
### **DEUTSCHLANDWEIT EINZIGARTIGES PROJEKT**

Bei der Rechenarbeit der Prozessoren entsteht Abwärme, die bislang ungenutzt verpufft. Doch das wird sich nun ändern: Ab 2023 fließt diese Energie in das benachbarte Wohnquartier, wo



**50.000** 

Fläche mit Servern, die Abwärme produzieren



1989 wird Telehouse gegründet und betreibt heute weltweit mehr als 40 Rechenzentren. 2012 kauft das Unternehmen den Campus in der Kleyerstraße. Dort wurden bereits 1998 die ersten Server installiert.

400 Tonnen

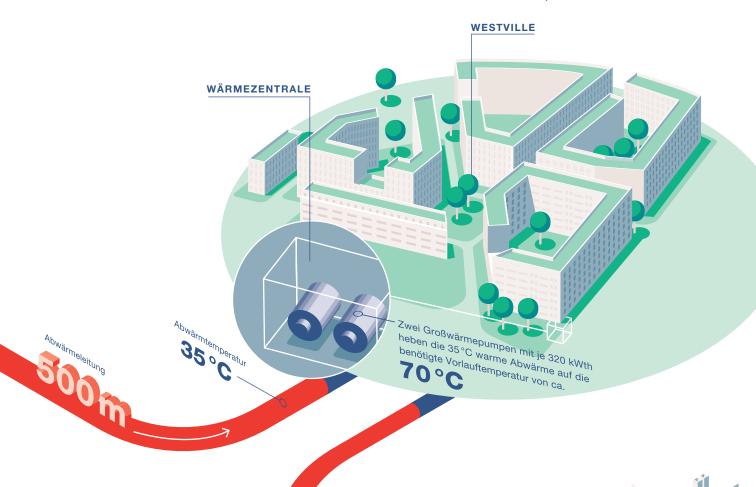
CO<sub>2</sub>-Reduktion pro Jahr

### > Es gibt in Deutschland kein vergleichbares Projekt in dieser Größenordnung. «

MANUEL GERDSMEYER,
LEITER PROJEKTENTWICKLUNG VERTRIEB
WÄRME & CONTRACTING, MAINOVA

sie den Menschen, Firmen und Einrichtungen zugutekommt. "Es gibt in Deutschland kein vergleichbares Projekt in dieser Größenordnung", sagt Manuel Gerdsmeyer, der bei der Mainova das Sachgebiet Projektentwicklung Vertrieb Wärme & Contracting leitet. Die Wärmeversorgung des Wohnquartiers Westville besitze daher Leuchtturmcharakter, ergänzt Dr. Béla Waldhauser, CEO von Telehouse: "Wir wollen zeigen: Abwärme aus Rechenzentren zu nutzen, das funktioniert. Und das rechnet sich auch."

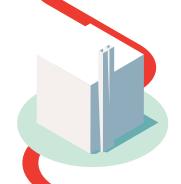
Mit der Kosten-Nutzen-Rechnung stießen Telehouse und Mainova auch beim Proiektentwickler Instone Real Estate, der für den Bau des neuen Viertels zuständig ist und für den Nachhaltigkeit ein wesentlicher Teil der Unternehmensstrategie ist, auf offene Ohren. Als Contracting-Partner sorgt Mainova für die Planung, den Bau sowie den Betrieb der technischen Anlagen für die Wärmeversorgung. Der Vertrag der drei Partner besitzt eine Laufzeit von 15 Jahren. Bis dahin wird Mainova mindestens 36.000 Megawattstunden Wärmeenergie aus dem benachbarten Rechenzentrum nutzbar gemacht haben. "Das Projekt belegt, wie technische Innovationen zum Klimaschutz beitragen", sagt Gerdsmeyer.

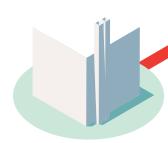




### **FERNWÄRMEVERBUND**

Mainova betreibt ihre Frankfurter Kraftwerke als Verbund. Das vermeidet 100.000 Tonnen  ${\rm CO_2}$  pro Jahr.







Wenn Dr. Béla Waldhauser aus seinem Bürofenster schaut, sieht er die Baustelle von Westville



Die Herausforderung für Mainova liegt darin, die abgegebene Wärme der Server so umzuwandeln, dass sie für die Wohnungen nutzbar wird. "Die Abwärme aus dem Rechenzentrum hat eine konstante Temperatur von rund 35 Grad Celsius", erklärt der Projektentwickler. "Zwei Großwärmepumpen in einem der Wohngebäude heben die Temperatur auf die für die Heizsysteme notwendigen 70 Grad Celsius an." Der Vertrag sieht vor. dass mindestens 60 Prozent der benötigten Wärme aus der Abwärme des benachbarten Rechenzentrums erzeugt werden. "Wir werden den Betrieb so optimieren, dass die Quote noch höher ist und glauben, dass wir 75 Prozent erreichen können", so Gerdsmeyer. Den Rest steuert die umweltschonende Mainova-Fernwärme bei. "Diese Ergänzung wird vor allem im Winter eine Rolle spielen, wenn der Heizbedarf bei frostigen Temperaturen sehr hoch ist", kalkuliert Gerdsmeyer. Im Vergleich zu konventioneller Wärmeerzeugung vermeidet die Kombination aus Abwärme und Fernwärme über den Zeitraum von 15 Jahren insgesamt 6.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

### GUTE IDEEN BRAUCHEN JEMANDEN, DER SIE UMSETZT

Der Idee. Abwärme aus Rechenzentren nutzbar zu machen, gehört schon deshalb die Zukunft, weil die Branche schnell wächst. "Serverparks sind die Motoren der Digitalisierung", sagt Telehouse-CEO Waldhauser. Ihre Leistungen sorgten dafür, dass Daten in der Cloud sicher sind, virtuelle Konferenzen problemlos funktionieren und Apps auf dem Smartphone das Leben erleichtern. "Bis vor einigen Monaten habe ich gesagt, dass bis auf den Schnellimbiss an der Ecke jedes Business digital abläuft", sagt Waldhauser. "Heute ist auch dieser an einen Lieferdienst angeschlossen. Das zeigt, wie sehr die Digitalisierung das Leben durchdringt." Weil der Datenhunger der digitalen Gesellschaft zunimmt, steigern die Rechenzentren kontinuierlich ihre Leistungen. Dafür benötigen sie mehr Strom. Allein die Serverparks in Frankfurt verbrauchen jährlich mehr als eine Milliarde Kilowattstunden elektrischer Energie. Das entspricht der Menge an Strom, die pro Jahr von gut 500.000 Personen benötigt wird. Und die Tendenz ist steigend: Weil die Dynamik der Digitalisierung weiter zunimmt, rechnen die

Im Rahmen eines Contracting-Vertrags kümmert sich Mainova um alle Themen rund um die Wärmeversorgung – von der Planung bis zur Wartung.

## 3.000 Bewohnerinnen und Bewohner

werden zukünftig in Westville wohnen.

» Neubauten in unmittelbarer Nähe zu einem Rechenzentrum – diese sehr guten Bedingungen haben dem Projekt im Westville von Beginn an Aufwind gegeben. «

MANUEL GERDSMEYER



So wird das neue Quartier Westville aussehen. Bis Mitte 2025 sollen rund 1.300 Wohnungen entstehen.

### MANUEL GERDSMEYER

—— Der 34-Jährige kam im April 2019 zu Mainova.



Energie-Analysten bei Mainova damit, dass sich der Bedarf der Datencenter in Frankfurt bis 2025 vervierfachen wird, auf dann vier Milliarden Kilowattstunden. Und ohne zentrale Rechenzentren läge diese Zahl noch höher.

"Unsere Branche steht vor der Herausforderung, intensiv über Themen wie Effizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz nachzudenken", sagt Telehouse-CEO Béla Waldhauser. So verlangte die Kundschaft nicht nur stromsparende Server, um Kosten zu sparen, "sie achten auch verstärkt darauf, wie sich das Rechenzentrum beim Thema Nachhaltigkeit positioniert und welche innovativen Lösungen es entwickelt". Durch digitale Lösungen ließen sich ohne Zweifel Emissionen verhindern. "Ein virtuelles Business-Meeting hat einen kleineren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als ein Treffen, zu dem diverse Leute mit dem

Die Areale von Westville und Telehouse waren schon früher verbunden – die alte Wärmebrücke wird nun modernisiert.



### » Wir wollen zeigen: Abwärme aus Rechenzentren zu nutzen, das funktioniert. Und das rechnet sich auch. «

<u>DR. BÉLA WALDHAUSER,</u> CEO TELEHOUSE DEUTSCHLAND

Flugzeug anreisen müssen", sagt Waldhauser. Um die Klimaziele zu erreichen, sei es immer wichtiger, die Rechenzentren selbst so nachhaltig wie möglich zu betreiben. "Unser Projekt, die Abwärme nutzbar zu machen, besitzt große Symbolkraft", sagt der Telehouse-Chef. Wobei diese Energie-Idee nur funktioniert, wenn es einen Partner gibt, der sie mit seiner Erfahrung und Kompetenz auch in die Tat umsetzen kann – und das ist hier Mainova.

### PODCAST "ENERGIE-IMPULSE"

Im Mainova-Podcast gibt Dr. Béla Waldhauser Einblicke in die Branche der Rechenzentren. Der CEO von Telehouse erklärt, warum sich Frankfurt zur Hauptstadt des Internets entwickelt hat und welche wichtige Rolle für den Betrieb die zuverlässige Stromversorgung spielt.

→ mainova.de/podcast



### PILOTPROJEKT MIT SIGNALWIRKUNG

Wie groß das Potenzial der in Frankfurt operierenden Rechenzentren ist, zeigt eine Modellrechnung des Konsortiums DC-Heat (Data Center Heat Exchange with AI-Technologies): Durch die einzigartig hohe Dichte an Serverparks im Finanz- und Verkehrsknotenpunkt Frankfurt, könnte rechnerisch der Bedarf aller Privathaushalte und Bürogebäude der Stadt ab 2030 durch Abwärme aus Rechenzentren gedeckt werden. "Wohlgemerkt rechnerisch", sagt Manuel Gerdsmeyer von Mainova. "Denn

die meisten Wohnungen haben alte Heizungssysteme mit sehr hohen Vorlauftemperaturen, die man erst umrüsten müsste. Auch liegen sie nach aktuellem Stand der Technik oft zu weit von Rechenzentren entfernt, als dass eine effiziente und wirtschaftliche Nutzung über Nahwärmenetze möglich wäre." Insofern handele es sich beim Wohnquartier Westville um ein Leuchtturmprojekt mit idealen Bedingungen, wie der Mainova-Experte sagt: "Neubauten in unmittelbarer Nähe zum Rechenzentrum – das hat dem Abwärmeprojekt von Beginn an die Chance gegeben, über die blanke Theorie hinaus wirklich realisiert zu werden."

Die Wärmeversorgung des neuen Quartiers sendet ein starkes Signal. "Ich habe", sagt Telehouse-Chef Bela Waldhauser, "schon viele interessante Projekte entwickelt, aber noch nie hat eines für so viel Aufmerksamkeit gesorgt." Das große Interesse kann Gerdsmeyer bestätigen, "wir bekommen viele Anfragen, weil die Menschen neugierig sind, wie wir dieses Projekt auf die Beine stellen." Wärme, die an einer Stelle als "Abfallprodukt" auftritt, an anderer Stelle zu nutzen und damit ein Quartier lebenswert zu machen und Wohnungen zu heizen: Der Gedanke ist zu gut, um ihn verfliegen zu lassen.

**AUSBLICK** 

### Nachhaltig: Mainova baut erstes eigenes Rechenzentrum

Die Mainova WebHouse baut im Frankfurter Stadtteil Seckbach einen Rechenzentrumscampus mit 10.500 Quadratmetern Fläche und setzt dabei auf Ökostrom, Energieeffizienz und die Nutzung von Abwärme.

Rechenzentren sind als zentrales Element der digitalen Infrastrukturen eine Grundvoraussetzung für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Als erfahrener Betreiber von Infrastrukturen möchte Mainova die Chancen dieses dynamischen Wachstumsmarktes nutzen und hat dafür die Mainova WebHouse GmbH & Co. KG gegründet. Die 100-prozentige Tochter der Mainova AG wird zukünftig Rechenzentren entwickeln, betreiben und an Unternehmen vermieten.

Der erste Standort steht fest: Im Frankfurter Stadtteil Seckbach soll ein Rechenzentrumscampus mit einer Fläche von rund 10.500 Quadratmetern und einer IT-Last von insgesamt rund 30 Megawatt entstehen. Dabei steht eine nachhaltige Energieversorgung im Fokus. So wird der neue Campus ausschließlich mit Ökostrom versorgt. Zudem möchte Mainova WebHouse die Abwärme für die Wärmeversorgung des Campus selbst sowie nahe gelegener Gebäude einsetzen.

### » Nachhaltigkeit spielt eine bedeutende Rolle bei **Eintracht** Frankfurt «

Axel Hellmann, — Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt Fußball AG, spricht über die klimafreundlichen Maßstäbe des ProfiCamps, die Mobilitätswende und die nachhaltige Ausrichtung des Fußballerstligisten.

Eintracht Frankfurt hat im vergangenen Sommer ein neues ProfiCamp für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eröffnet. Was bedeutet dieser Schritt für den Klub?

AXEL HELLMANN (AH) Für Eintracht
Frankfurt ist dieses neue Gebäude ein echter
Meilenstein in der Geschichte. Erstmals haben
wir hier alle Bereiche vereint unter einem Dach
und so werden wir auch dem Wachstum des
Klubs gerecht. Unsere Belegschaft findet hier
sehr gute Arbeitsbedingungen vor und unser
Lizenzspielerbereich hat perfekte Voraussetzungen zur Spielvorbereitung. Ob die Mannschaftskabine, Rehabilitationsmöglichkeiten,
der Kraftraum und der medizinische Bereich –
alles ist auf dem neuesten Stand. Wir können
nach mehr als einem halben Jahr im Betrieb
sagen, dass wir uns sehr gut eingelebt haben.

### Welche Rolle hat das Thema Nachhaltigkeit beim Bau des ProfiCamps gespielt?

AH Das Thema Nachhaltigkeit spielt eine absolut vordergründige und bedeutende Rolle bei Eintracht Frankfurt. Wir fassen unter dem Begriff nicht nur ökologische Gesichtspunkte, sondern natürlich auch gesellschaftspolitische Aspekte. Das ProfiCamp wurde gemeinsam mit vielen Fachleuten nach den neuesten energetischen Standards erbaut und sorgt dafür, dass wir auch auf diesem Gebiet eine Vorreiterrolle einnehmen.

### Unter anderem gibt es im Profi-Camp die Möglichkeit, Elektroautos zu laden ...

AH Insgesamt haben wir in unserem Parkdeck 20 Elektroladesäulen mit unserem Partner Mainova geschaffen. Hier können unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen täglich ihre Autos aufladen und somit möglichst emissionsfrei fahren. Wir spüren eine große Resonanz. Viele pendeln mit Elektroautos zur Arbeit. Es ist wichtig, dass wir auch hier unserer Verantwortung gerecht werden und gemeinsam mit Mainova und Chargemaker die Voraussetzungen schaffen und die Mobilitätswende unterstützen. Hinzu kommt auch die Automobilpartnerschaft mit Hyundai, deren Segment in puncto Elektromobilität sehr attraktiv ist. An diesem Beispiel lässt sich sehr gut skizzieren, dass Nachhaltigkeit auch hinsichtlich unserer Partnerschaften ein wichtiges Thema ist.



### >> Wir werden unserer Verantwortung gerecht und unterstützen die Mobilitätswende. «

AXEL HELLMANN, VORSTANDSSPRECHER, EINTRACHT FRANKFURT

für das ProfiCamp ein umfassendes Energie-Contracting mit einer Laufzeit von 15 Jahren vereinbart. Es umfasst neben der Wärme- und Kälteversorgung auch die Verantwortung für 18 Lüftungs-, fünf Aufzugs- und Netzersatzanlagen sowie für die Sanitär- und Raumlufttechnik.

**Jahre** 

### Kommen wir noch einmal zurück auf das Gebäude zu sprechen. Welche Schwerpunkte wurden hier gesetzt?

AH Das gesamte Energiekonzept für das ProfiCamp wurde ganz im Zeichen einer nachhaltigen Unternehmenskultur entwickelt. Angefangen beim Passivhausstandard, der zum einen grundsätzlich einen sehr geringen Energieverbrauch gewährleistet und diesen zum anderen zu über 70 Prozent aus erneuerbaren Energien deckt. Generell ist diese Anlagentechnik von höchster Modernität geprägt, denn zunächst generieren wir rund 80 Prozent des Energiebedarfs zur Wärme- und Kälteversorgung durch Geothermie- und Luft-Wasser-Wärmepumpen und dies in Kombination mit thermischen Solaranlagen. Darüber hinaus lässt sich die überschüssige Wärme einlagern und für Heizperioden dem Gebäude wieder zuführen. Auch die Lüftungs- und Klimaanlagen lassen sich bedarfsabhängig steuern und sind dabei CO2neutral. Dank dieser Möglichkeiten sparen wir im Vergleich zu konventioneller Wärmeerzeugung über 730 Tonnen CO2 pro Jahr. Dass gleichzeitig mit Mainova seit 2002 ein Partner aus der Region an unserer Seite ist, rundet das Gesamtbild ab. Auch lange Partnerschaften in wichtigen Bereichen wie der Energieversorgung sprechen für eine nachhaltige Ausrichtung des Klubs.

Das ProfiCamp liegt im Deutsche Bank Park. Hier hat Eintracht Frankfurt mit der Tochtergesellschaft EintrachtTech zuletzt das spannende Projekt Arena of IoT gestartet. Was verbirgt sich dahinter?

AH) Die Digitalisierung bietet große Möglichkeiten, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Mit der Arena of IoT (Internet of Things) leisten wir einen großen Beitrag zur Stärkung des Digitalstandorts Hessen. Das Stadion ist



#### PROFICAMP: NACHHALTIG IM HERZEN VON EUROPA

Vier Sole-Wasser-Wärmepumpen, drei Luft-Wasser-Wärmepumpen, 40 Solarkollektoren, ein Erdsolespeicher: Die hocheffizienten Energielösungen überzeugen mit intelligenter Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.



### LADEINFRASTRUKTUR: INTELLIGENTE MOBILITÄTSLÖSUNG

Die 20 Ladestationen am ProfiCamp verfügen über je maximal 22 Kilowatt Ladeleistung und werden mit einem RFID-Schlüsselanhänger gestartet. Das intelligente System ermöglicht, die geladenen Strommengen den Nutzerinnen und Nutzern zuzuordnen.



### **ARENA OF IOT**

Bei der Arena of IoT ist Mainova ebenfalls vor Ort aktiv und verprobt ein System zur bedarfsgerechten Bewässerung von Grünflächen. Auf einem der Medientürme hat der Energiedienstleister ein Gateway für das Frankfurter Funkdatennetz LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) installiert.



### **DEUTSCHE BANK PARK: MAINOVA ALS PARTNER**

Bei der Rasenheizung wie auch der Heizungsanlage mit einer installierten Gesamtleistung von 2.875 Kilowatt zeigt das Contracting-Team der Mainova mit moderner und effizienter Erdgasbrennwerttechnik seine gebündelte Kompetenz und kümmert sich um die komplette Betriebsführung mit einem 24/7-Not- und Entstördienst genauso wie um die Energielieferung.

DEUTSCHE BANK PARK

Von der Rasenheizung über den Business-Bereich bis zum Bier- und Bratwurststand: Das Stadion wird vollständig mit Ökoenergie von Mainova versorgt.

100
Prozent CO<sub>2</sub>-neutral

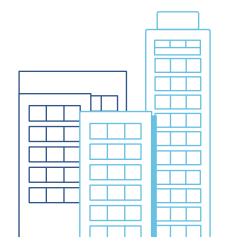
dabei der ideale Ort, um zukunftsfähige digitale Industriemodelle für die Anwendung im Markt zu erproben. An keinem anderen Ort in Hessen kommen in regelmäßiger Häufung so viele Menschen auf einer begrenzten Fläche zu einem bestimmten Zeitpunkt zusammen wie bei Spielen der Eintracht oder Konzerten im Deutsche Bank Park. Industrielle digitale Anwendungen in einem solchen Umfeld funktionieren bei entsprechender Bandbreite auch an allen Verkehrsknotenpunkten, Einkaufszentren oder im öffentlichen Raum. Durch diese Technik wird es beispielsweise möglich, den Wasserverbrauch bei der Rasenpflege perfekt anzupassen und somit Ressourcen zu sparen.

### Gibt es weitere Maßnahmen, die im Stadionumfeld getätigt wurden?

AH) Nehmen wir die durchgängige LED-Beleuchtungstechnik, die ebenfalls bedarfsabhängig steuerbar ist. Dazu nutzen wir natürlichen Strom aus 100 Prozent Wind- und Wasserkraft. Die genannten Aspekte gelten für den gesamten Deutsche Bank Park. Die Auswahl unseres Caterers war zudem von der hohen Bedeutung der Nachhaltigkeit geprägt. Supreme Sports Hospitality bezieht die Lebensmittel aus der Region und setzt auf fair gehandelte und zertifizierte Bio-Produkte.





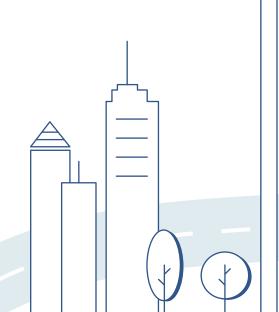






# Fuhrpark





Mainova — ist dabei, den eigenen Fuhrpark umweltfreundlicher zu gestalten. Wie das Unternehmen dabei den Spagat zwischen Versorgungszuverlässigkeit und nachhaltiger Mobilität meistert, erläutert Fuhrparkleiter Dr. Mark Jacquemin.



55 Fahrzeuge bei Mainova sind bereits mit Strom oder hybrid unterwegs. Bis 2025 soll sich diese Zahl mehr als verdreifachen

as Zielbild des Frankfurter Energiedienstleisters lautet: "Mit Mainova erreichen unsere Kundinnen und Kunden wirksam ihre Nachhaltigkeitsziele." Entsprechend umfangreich ist das Portfolio an umweltfreundlichen Produkten und nachhaltigen Energie- und Mobilitätslösungen für Geschäftsund Privatkundschaft. Aber wie verbessert Mainova die eigene Klimabilanz? "Gemeinsam", lautet die zentrale Antwort. Damit sich Mainova Schritt für Schritt zum klimaneutralen Unternehmen entwickeln kann, leisten alle Bereiche und Wertschöpfungsstufen einen Beitrag. Zum Beispiel der Fuhrpark mit seinen rund 700 Fahrzeugen.

### AUSBAU DER ELEKTROMOBILITÄT

Mit Lust am Testen und technologieoffen gestalten Dr. Mark Jacquemin und sein Team den Weg zu einer neuen Mobilität im Konzern. Ein erster Meilenstein ist der Wandel der Antriebstechnik, Bei den Pkw sind bereits 55 Fahrzeuge mit Strom oder hybrid unterwegs, bis 2025 werden 175 Elektrofahrzeuge zur Flotte gehören. Dazu zählen auch Dienstwagen für die Führungskräfte des Frankfurter Energiedienstleisters. Auch der innovative Wasserstoffantrieb gehört seit September 2021 zur Mainova-Flotte. Zwei Toyota Mirai sorgen im Carpool "mainauto" für umweltfreundliche Mobilität und hohe Reichweiten von rund 500 Kilometern. Der Carpool leistet als internes Carsharing-Angebot bereits seit vielen Jahren einen



Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem er die Zahl der Fahrzeuge reduziert und die Auslastung erhöht. Parallel zum Umbau der Flotte schreitet der Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Versorgung der Elektro- und Hybridfahrzeuge voran. Momentan gibt es 27 Ladesäulen auf den Mainova-Liegenschaften. 2022 kommen 17 weitere hinzu, bis 2025 sollen es mindestens 60 sein. Alle Ladesäulen werden mit Ökostrom versorgt.

### ENERGIEVERBRAUCH SENKEN, FAHRRADFAHREN FÖRDERN

Nachhaltigkeit im Fuhrpark – das bedeutet bei Mainova mehr als nur alternative Antriebe. Deshalb hat das Unternehmen den Energieverbrauch in der eigenen Kfz-Werkstatt und den



» Wir wollen als Fuhrpark den Strukturwandel der Antriebstechnik mitgehen. Aber wir müssen als Mainova auch die Versorgungssicherheit zuverlässig aufrechterhalten. «

> DR. MARK JACQUEMIN, LEITER FUHRPARK, MAINOVA AG



eigenen Tankstellen in Angriff genommen und erste Optimierungen umgesetzt. Die Beleuchtung wurde auf LED-Leuchten umgerüstet. Das führt zu höherer Lichtqualität und geringerem Energieverbrauch. Jährlich werden so rund 12.000 Kilowattstunden Strom gespart und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um etwa 4.700 Kilogramm reduziert. Und nicht zuletzt setzt Mainova auf komplett emissionsfreie Mobilität. Dafür gibt es gleich zwei Modelle. Zum einen kooperiert das Unternehmen seit April 2020 mit dem Bike-Sharing-Anbieter nextbike. "Die Kollegen und Kolleginnen können sich für Privat- und Dienstfahrten Fahrräder an zwei öffentlich zugänglichen Stationen ausleihen, die an unseren Standorten eingerichtet wurden", sagt Jacquemin. Zudem hat er ein interdisziplinäres Projektteam dabei unterstützt, ein individuelles Fahrrad-Leasing für die Beschäftigten auszuschreiben. Die JobRad GmbH wird nun Partner der Mainova, die ersten Angebote gibt es seit Februar 2022.

### BALANCE VON KLIMASCHUTZ UND VERSORGUNGSSICHERHEIT

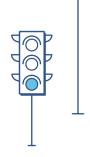
Die erfolgreichen Meilensteine sind Motivation für noch ungelöste Aufgaben. "Wir wollen als Fuhrpark den Strukturwandel der Antriebstechnik mitgehen, um die Umwelt zu schützen und die Klimaziele zu erreichen. Aber wir müssen als Mainova auch die Versorgungssicherheit in unserer Stadt zuverlässig aufrechterhalten", skizziert der promovierte Betriebswirtschaftler ein Spannungsfeld.

Aber warum stehen Antriebstechniken mit Versorgungssicherheit im Widerspruch? Jacquemin verdeutlicht den Balanceakt am Beispiel der Infrastruktur, um die sich der Energiedienstleister zuverlässig kümmert - etwa um mehr als 14.000 Kilometer Versorgungsnetze oder die Kraftwerke. "Wir haben dort schwere Montagefahrzeuge bis 12 Tonnen Gesamtgewicht im Einsatz, die neben ihrem Haupt- auch einen Nebenantrieb haben. Diese versorgen die Trupps auf der Baustelle mit Strom für Bohrmaschinen, Schweißgeräte oder Kompressoren, um Druckluft für den Presslufthammer zu erzeugen." Mit dem Akku eines strombetriebenen Fahrzeugs würde das nicht funktionieren: "Der wäre viel zu schnell entleert." Auch die Hydraulik eines Steigerfahrzeugs, um Straßenlaternen in 16 Meter Höhe zu warten, braucht momentan noch den Dieselmotor, damit der Korb sich in die Höhe hebt. "Die Autohersteller und ihre Ausbaupartner haben noch keine breite Lösungspalette im Angebot, die wir auf unseren Baustellen nutzen können", sagt Mainovas Fuhrparkleiter. Aber sobald sich Möglichkeiten eröffnen, nutzt er sie. So sind bei den leichten Nutzfahrzeugen mittlerweile vier Elektroautos seit fast zwei Jahren zuverlässig im Kundendienst unterwegs. Drei weitere folgen im Sommer 2022. Für die Folgejahre ist bei der Neuwagenbeschaffung ein Strukturwandel bei der Antriebstechnologie bereits fest eingeplant. "Was funktioniert, setzen wir konsequent fort", sagt der Manager. Im vierten Quartal soll dann ein leichtes Nutzfahrzeug mit einer Brennstoffzelle, die den Motor mithilfe von Wasserstoff antreibt, seine Premiere im Fuhrpark feiern. Der Mainova-Fuhrpark bleibt also am Ball. Denn die Arbeit an mehr Nachhaltigkeit ist ein starker Antrieb.





Elektrofahrzeuge bis 2025





Ladesäulen bis 2025 auf den Mainova-Liegenschaften







Mainova kooperiert mit dem Bike-Sharing-Anbieter nextbike. Die Kolleginnen und Kollegen können sich Fahrräder an zwei Standorten in unmittelbarer Nähe zu Mainova-Liegenschaften ausleihen.



Alternative Antriebe: Wasserstofffahrzeuge gehören ebenso zur Mainova-Flotte wie Transporter mit Elektro-







In der eigenen Kfz-Werkstatt – und auch in den Tankstellen – hat Mainova die Beleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet. Das sorgt für optimale Ausleuchtung und verbraucht weniger Energie. Das Bild zeigt Fuhrpark-Teamleiterin Nathalie Fehl und Kfz-Werkstattmeister Alexander Joachimi.





# Be we gt

**KAPITEL 3.0** 

# GUT FÜRS KLIMA UND DIE FITNESS

Mit Hop-On-Sharing bietet Mainova eine nachhaltige und effiziente Mobilitätslösung an. Das Konzept setzt auf Sharing, umweltfreundliche Elektromobilität und hohe Flexibilität. Die Kundschaft entscheidet, welche Nutzergruppe zu welcher Zeit und zu welchem Preis die Fahrzeuge mithilfe einer App mieten kann. So werden eigene Einnahmen generiert und die Leasingrate reduziert. Mehr als 30 Unternehmen und Kommunen mit insgesamt mehr als 1.300 registrierten Nutzerinnen und

Nutzern setzen bereits auf Hop-On. Dabei gab es im Geschäftsjahr 2021 eine Premiere: Zum ersten Mal hat Mainova ein E-Lastenbike via Hop-On-Sharing ausgeliefert. Kunde ist das Ingenieurbüro PPT Energieberatung, das auch ein E-Auto von Hop-On nutzt. Die Vehikel werden mit Mainova-Ökostrom geladen und können sowohl von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Ingenieurbüros als auch von der Nachbarschaft genutzt werden.



1.300
Nutzerinnen und Nutzer









8

## Silber-Auszeichnung für Nachhaltigkeit

Die Mainova AG hat sich im Nachhaltigkeitsrating von Ecovadis verbessert. Nach der Bronze-Auszeichnung bei der erstmaligen Teilnahme im Jahr 2020 konnten wir uns auf den Silber-Status verbessern. Mainova zählt damit zu den besten 25 Prozent aller gerateten Unternehmen. Insgesamt hat Ecovadis bisher die gesellschaftliche Verantwortung von mehr als 75.000 Unternehmen aus über 200 Branchen in 160 Ländern bewertet. Die Bewertungskriterien basieren auf einem breiten Nachhaltigkeitsverständnis. Dazu zählen Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Arbeitspraktiken und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.



### ImmoNetzwerk verlängert



Das von Mainova initiierte ImmoNetzwerk Frankfurt Rhein-Main verlängert seine Zusammenarbeit. Ziel des Netzwerks mit der regionalen Wohnungswirtschaft ist es, durch kosteneffiziente Maßnahmen den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Bestandsgebäuden zu senken. Seit seiner Gründung 2015 wurden von den teilnehmenden Unternehmen bereits über 50.000 Megawattstunden Heizenergie eingespart. Mainova-Vorständin Diana Rauhut betont: "Die beteiligten Wohnungsunternehmen haben bereits Energieeffizienz-Projekte durchgeführt, die zusammen über 10.000 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr reduzieren. Dies ist ein tolles Ergebnis des ImmoNetzwerks, das wir mit unserer Kompetenz für intelligente Energielösungen begleiten." Durch regelmäßige Treffen, Fachvorträge und Wissenstransfer fördert das Netzwerk den Erfahrungsaustausch rund um die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz.

13

# DAUERBRENNER FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Jeder Mensch kann seinen Beitrag zur Energiewende leisten. Davon ist Mainova überzeugt und unterstützt deshalb mit dem Mainova Klima Partner Programm Privatpersonen, Gewerbetreibende, Vereine und soziale Einrichtungen. Das Programm wurde 2003 ins Leben gerufen und erfreut sich seitdem konstanter Beliebtheit.

364 Förderungen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 364 Förderungen bewilligt, von der Heizungsumstellung über Wärmepumpen, Brennstoffzellen und Charge Kit Home mit Ökooption bis hin zur Energieberatung. Die geförderten Maßnahmen summieren sich auf eine jährliche CO<sub>2</sub>-Vermeidung von 346 Tonnen.





12



## 100.000 Helferinnen für Biodiversität

Nachhaltigkeit bei Mainova bedeutet auch: Wir setzen uns für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt ein. Da Bienen mit der Bestäubung von vielen Pflanzenarten zum Erhalt der Biodiversität und der Vielfalt von Nutz- und Wildpflanzenarten beitragen, haben wir im Sommer 2021 in Kooperation mit einem Frankfurter Imker Bienen an der Mainova-Unternehmenszentrale angesiedelt. Die 100.000 "Turbienchen" - diesen Namen hat die Mainova-Belegschaft den zwei Bienenvölkern gegeben fühlen sich in ihrer neuen Heimat wohl und haben auf Anhieb rund 60 Kilogramm Honig produziert.



## Auszeichnung für Gesundheitsmanagement bestätigt



Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der Mainova AG wurde zum dritten Mal in Folge mit der Auszeichnung der Initiative "Gesunde Unternehmen" gewürdigt. Dabei wurde die im Vorjahr erstmals erreichte Platin-Plakette bestätigt. Trotz der COVID-19-Pandemie hat das BGM im Jahr 2021 ein vielfältiges Angebot realisiert, neue Veranstaltungsreihen etabliert und zum Beispiel Home-Workout-Videos für die Belegschaft erstellt. Betriebliches Gesundheitsmanagement bei Mainova fußt auf mehreren Säulen. Vorsorgeuntersuchungen des Betriebsarztes oder das eigene Fitnessstudio zählen genauso dazu wie die Arbeit des Küchenteams der Betriebsrestaurationen, die Betriebssportgruppen, Zusatzangebote aus dem Sportsponsoring oder die Lebensberatung. Alle Angebote eint das gleiche Ziel: Den Mitarbeitenden und ihrer Gesundheit zur Seite stehen.

7

### **SOLAR-LEUCHTTURM IN BRANDENBURG**









In diesem Jahr soll in der Gemeinde Boitzenburger Land in Brandenburg einer der größten Solarparks in Deutschland entstehen: Mit 160 Hektar so groß wie 240 Fußballfelder soll der Park bis zu 180 Millionen Kilowattstunden CO2-freien Strom pro Jahr erzeugen. Das entspricht rechnerisch dem Bedarf von rund 64.000 Haushalten und vermeidet jährlich etwa 85.000 Tonnen CO2. Mainova ist an dem Leuchtturmprojekt, das ohne Einspeisevergütung aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz realisiert wird, mit knapp 25 Prozent beteiligt und plant, den gesamten jährlichen Stromertrag zu vermarkten. Mainova-Vorstandsvorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer erläutert: "Wir setzen konsequent auf den Ausbau erneuerbarer Energien. Von unserem umfassenden Kompetenz-

und Leistungsspektrum profitieren unsere Kunden und Kundinnen ganz direkt. Die Sonnenenergie soll dazu dienen, die zunehmende Nachfrage nach klimafreundlichem Strom aus regionalen Quellen zu bedienen. Wir wollen dazu künftig direkte Lieferverträge, sogenannte Power Purchase Agreements, nutzen."





### 17

## Frühstückspakete für die Frankfurter Tafel

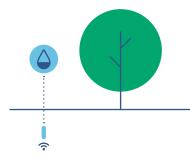
Das regionale Engagement von Mainova zeigt sich traditionell in einem starken Spendenwesen, das gemeinnützig anerkannte Institutionen und ausgewählte Projekte unterstützt (vgl. auch Seite 18). Und manchmal packen sogar die Beschäftigten der Mainova AG selbst mit an. So wurden im Juni 2021 drei Wochen lang von Montag bis Freitag täglich 50 Frühstückspakete für die Frankfurter Tafel für bedürftige Menschen gepackt. Das Team des Mitarbeiterrestaurants New Energy bereitete die Boxen mit belegten Brötchen, Müsliriegeln, Obst und Joghurt jeden Morgen frisch vor. Die Idee dazu kam aus den eigenen Reihen, denn das Betriebsrestaurant verfügte aufgrund der Einschränkungen bei der Mitarbeiterverpflegung durch die COVID-19-Pandemie temporär über freie Kapazitäten. Edith Kleber. 2. Vorsitzende der Frankfurter Tafel e. V., dankt Mainova für das Engagement: "Seit Ausbruch der Pandemie ist die Zahl derjenigen gestiegen, die bei den Tafeln Unterstützung suchen. Die Spende ermöglicht es uns, viele Menschen, die häufig überhaupt keine gesicherten Mahlzeiten haben, mit einem ausgewogenen Frühstück zu versorgen."

**750** Frühstückspakete

wurden für bedürftige Menschen gepackt

11

## BÄUME SMART BEWÄSSERN



Stadtbäume sind Multitalente. Sie tragen zum Klimaschutz bei, indem sie Schadstoffe aus der Luft filtern oder Städte vor Überhitzung schützen. Doch immer häufiger setzen ihnen Trockenperioden zu. Dafür bietet die Mainova AG in Kooperation mit einem Start-up-Unternehmen eine intelligente Lösung an: ein dezentrales Bewässerungssystem, das Bäume bedarfsgerecht mit Wasser versorgt und sich zum Beispiel als Parkbank harmonisch ins Stadtbild integriert. Eine erste Bank hat Mainova zu Testzwecken im Sommer 2021 auf dem Gelände der Unternehmenszentrale aufgestellt. Sensoren messen die Bodenfeuchtigkeit und bestimmen in Verbindung mit der Wetterprognose die optimale Wassermenge, die dann automatisiert abgegeben wird. Weitere Sensoren zum Beispiel für Luft- oder Bodentemperatur lassen sich bei Bedarf zusätzlich integrieren. Übertragen werden die Daten mit LoRaWAN. Mainova betreibt ein solches Funkdatennetz in Frankfurt flächendeckend. Es bildet die Grundlage für die vernetzte und nachhaltige Stadt von morgen.



## ÖKOSTROM FÜR ALLE HAUSHALTE



Damit die Energiewende zu möglichst vielen Menschen kommt: Mainova hat zum Jahresbeginn 2022 die komplette Privatkundschaft auf nachweislich CO<sub>2</sub>-neutral produzierten Strom aus europäischer Erzeugung umgestellt. Dafür beschaffen wir sogenannte Herkunftsnachweise. Die Umstellung erfolgt automatisch. Mit dieser Maßnahme treibt Mainova den Klimaschutz aktiv voran. Durch die Umstellung vermeidet das Unternehmen im Vergleich zum deutschen Strommix jährlich rund 340.000 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die Herkunftsnachweise gewährleisten, dass jede Kilowattstunde Ökostrom, die Kundinnen und Kunden von Mainova verbrauchen, tatsächlich aus erneuerbaren Energien stammt.

340.000
Tonnen CO<sub>2</sub>
iährliche Einsparung

11

## **Erster Mainova Smart City-Wettbewerb**









Mainova hat erstmals einen Smart City-Wettbewerb ausgerichtet. Denn wir sehen Digitalisierung als große Chance, um die Energiewende zu beschleunigen. Bewerben konnten sich Städte und Kommunen, die mit Smart City-Anwendungen Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorantreiben möchten. Eine fünfköpfige Fachjury kürte die Vorschläge aus Steinbach und Kelsterbach zum Sieger. Mainova wird die Umsetzung der Vorhaben vor Ort mit Technik und Wissen unterstützen. Während in Kelsterbach urbane Sensorik im Fokus steht, möchte Steinbach ein intelligentes Wassermanagement realisieren. Umgesetzt werden die Konzepte mithilfe der Funktechnik LoRaWAN. Die Gewinner erhalten die erforderliche Hardware in Form eines LoRaWAN-Gateways sowie bis zu zehn Sensoren. Mainova übernimmt die Errichtung und für zwölf Monate den Betrieb des Systems inklusive digitaler Visualisierung.



# GEMAINSAM BIS ZUM MOND: ZIEL ÜBERTROFFEN



GeMAINsam bis zum Mond: Dieses Motto hatte die Mainova-Energie-Akademie für das Jahr 2021 ausgegeben. Das Ziel: Die Strecke von 384.400 Kilometern bis zum Mond zusammen absolvieren, egal ob schwimmend, radelnd oder laufend. Dafür trug jede und jeder Einzelne die individuell zurückgelegte Strecke auf dem Mainova-TeamPass ein und taggte ein Foto auf Instagram. Das Ergebnis führte sogar über den Mond hinaus: 498.000 Kilometer sind am Ende zusammengekommen. Um dieses beeindruckende Ergebnis im Sinne der Nachhaltigkeit zu würdigen, unterstützt Mainova fünf gemeinnützige Projekte in der Rhein-Main-Region rund um die Themen Laufen, Ernährung, mentale Stärke und Nachhaltigkeit mit jeweils 2.500 Euro. Die Aktion GeMAINsam bis zum Mond reihte sich ein in die vielfältigen Sportsponsoring-Aktivitäten, die Mainova im vergangenen Jahr trotz vieler in Folge der COVID-19Pandemie abgesagter Events realisiert hat. So waren gleich zwei Mitarbeiter-Staffeln beim Mainova Ironman Frankfurt dabei, wir haben die neue Laufsport-Veranstaltung "Frankfurter Runden" entlang des Mainufers unterstützt und in Rosbach einen weiteren Laufpark in der Region eröffnet.

**12.500** 

Euro

Spenden für gemeinnützige Projekte

13

# ALLTAGSHELDEN ENGAGIEREN SICH FÜR STREUOBSTWIESEN

Auch im Geschäftsjahr 2021 haben die Mainova-Alltagshelden ein ehrenamtliches Projekt in der Region zusammen umgesetzt. Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen haben gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld e. V. (IKF) 30 neue Obstbäume gepflanzt. Das 160 Hektar große Kirdorfer Feld im Norden Bad Homburgs ist eine Streuobstwiesenlandschaft, die seit 20 Jahren für Natur- und Landschaftsschutz steht.

Mainova unterstützt die IKF, da das Thema Nachhaltigkeit in der Region und Förderung von lokalem Engagement für uns eine Herzenssache ist. Streuobstwiesen gehören mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa. Die Alltagshelden sind ein Programm für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren.



# Mainova baut ein modernes Kraftwerk in Hanau

-40
Prozent
CO<sub>2</sub>-Einsparung

Drei Aggregate mit je zehn Megawatt Leistung, drei Wärmespeicher, zwei Reservekessel mit je acht Megawatt: Gemeinsam mit den Stadtwerken Hanau wird die Mainova AG ein modernes Gasmotoren-Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Kraft-Wärme-Kopplung errichten, um die Wärme- und Stromversorgung in der Brüder-Grimm-Stadt umweltschonend und zuverlässig sicherzustellen. Das neue Kraftwerk soll ab Oktober 2024 aktiv sein. Hintergrund ist der auslaufende Vertrag der Stadtwerke mit Uniper über die Fernwärmelieferung aus dem Steinkohleblock 5 des Kraftwerks Staudinger, der stillgelegt werden soll. Mainova ist an den Stadtwerken Hanau mit 49,9 Prozent beteiligt. Für den Bau des Kraftwerks wurde eine gemeinsame Gesellschaft gründet. "Wir freuen uns, künftig unsere Wärme selbst erzeugen zu können. Gemeinsam mit Mainova bewältigen wir die Herausforderungen der Energiewende in Hanau und profitieren von den Erfahrungen und der



gebündelten Energiekompetenz der Mainova", sagte Stadtwerke-Geschäftsführerin Martina Butz. Mainova-Vorstandsvorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer ergänzte: "Die schnell regulierbaren Gasmotoren sind ein wichtiger Baustein der Energiewende, denn sie gleichen das zunehmend volatile Stromaufkommen aus Wind- und Sonnenenergie flexibel aus. Im Vergleich zur bisherigen Wärmeversorgung wird die neue Anlage rund 40 Prozent  $\mathrm{CO}_2$  im Jahr einsparen und auf den perspektivischen Einsatz emissionsfreier Gase wie klimaneutral erzeugtem Wasserstoff ausgelegt sein."









Mit zuverlässiger Infrastruktur hält Mainova die Region Frankfurt-Rhein-Main am Laufen. Das bedeutet für uns auch: Sich als Unternehmen engagieren. Menschen motivieren. Neues anstoßen. Deshalb hat Mainova die Frankfurt Fashion Week mit dem MainDesign Award, einem regionalen Wettbewerb für Nachwuchsdesignerinnen und -designer, begleitet. Der Wettbewerb wurde gemeinsam mit der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode durchgeführt. Die Aufgabe bestand darin, ein tragbares Modestück zu kreieren, das Nachhaltigkeit und das Frankfurter Lebensgefühl widerspiegelt. 38 Stücke wurden eingereicht und von einer Jury bewertet. Das Gewinnerstück, eine Wendejacke, wird nun in einer Kleinserie regional und nachhaltig produziert.

5

### Den kreativen Nachwuchs fördern



12

## EINFACH, EFFIZIENT, CLEVER

Wie viel Strom frisst eigentlich die alte Waschmaschine? Wie hoch sind die versteckten Kosten, die durch den Stand-by-Betrieb von Elektrogeräten entstehen? Diese Fragen möchte Mainova mit dem neuen Online-Tarif Main Cleverer Strom beantworten, der zu 100 Prozent aus Ökostrom besteht. Herzstück des Tarifs ist eine Visualisierungs-App. Sie hilft den Nutzern und Nutzerinnen, den Verbrauch einzelner Geräte wie beispielsweise Kühlschrank, Backofen/Herd und Waschmaschine nachzuvollziehen. Zudem ordnet sie den Stromverbrauch bestimmten Clustern zu, etwa Entertainment, Kochen oder Licht, Auf diese Weise lassen sich Sparmöglichkeiten identifizieren. Der bewusste Energiekonsum schont die Umwelt und den eigenen Geldbeutel. Denn die monatliche Abrechnung erfolgt verbrauchsgenau. Kundinnen und Kunden zahlen nur das, was sie de facto verbraucht haben. Main Cleverer Strom wurde im Juli 2021 als Pilottest gestartet und wird im Laufe des Jahrs 2022 seine Markteinführung feiern.



# ENERGIE FÜR UNTERWEGS



1,75 Meter breit, 1,40 Meter hoch, 16 Steckdosen: Voller Power präsentiert sich die Ladestation am Kelsterbacher Mainbogen, die mit Unterstützung von Mainova errichtet wurde. Dort können E-Bike-Akkus mit 230 Volt aufgeladen werden. Francisco Rodriguez, Leiter des Mainova-Kommunalmanagements, erläutert: "Wir bewegen mit unserer Energie eine ganze Region und versorgen unsere Partnerkommunen zuverlässig mit Strom und Gas. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden treiben wir dabei die Energie- und Mobilitätswende voran. Mit der neuen Pedelec-Ladestation wollen wir dazu beitragen, den Umstieg auf ein klimafreundliches Fortbewegungsmittel vor Ort zu erleichtern." Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt können die Station kostenfrei nutzen. Ebenfalls am Kelsterbacher Mainufer hat Mainova bereits im Jahr zuvor eine iBench aufgestellt. Auf der smarten Parkbank kann man nicht nur verweilen, sondern zeitgleich dank integrierter Solarmodule mobile Geräte wie Handys oder Tablets völlig sauber mit Sonnenenergie aufladen.

### **Impressum**

### Herausgeber

Mainova AG Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am Main Telefon 069 213-02 Telefax 069 213-81122 www.mainova.de

#### Redaktion

Ferdinand Huhle (verantwortlich, Bereichsleitung Konzernkommunikation und Public Affairs) Jürgen Mai (Projektleitung) nachhaltigkeit@mainova.de

### Konzept, Design und Realisation

Stilmanöver Designprojekte, Mainz www.stilmanoever.de

### **Texte**

**AG Text** Jürgen Mai, Mainova AG

### **Fotografie**

Archiv der Mainova AG Eintracht Frankfurt **HHVision** Ramon Haindl

### Illustration

Stilmanöver Designprojekte, Mainz

# Mit Mainova nachhaltig durch 2022

### Veranstaltungen

### 10. Mai, 18-19:30 Uhr, SophienHofAbend

- Kommt die Sanierungspflicht für Gebäude? Novelle der Richtlinie zur Gebäudeenergieeffizienz (EPBD)
- 2) Environmental Social Governance (ESG): Bewertung von Gebäuden Kriterien und deren Messbarkeit

### 24. Mai, 18-19:30 Uhr, SophienHofAbend

- Verlängerung der U5 ins Europaviertel ein innerstädtisches Großprojekt
- 2) Grünfassaden, stromerzeugende Fassaden, Fassaden für mehr Energieeffizienz und sommerlicher Wärmeschutz

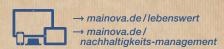
### 21. Juni, 18-19:30 Uhr, SophienHofAbend

- Innovative E-Carsharing- und Bike-Sharing-Lösungen für Immobilien: Umsetzungsmöglichkeiten und Beispiele aus der Praxis
- Zukunftsfähige Ladeinfrastruktur für Frankfurts große Immobilien – Praxisbeispiele für Planung, Umsetzung und Betrieb

### 5. Juli, 18-19:30 Uhr, SophienHofAbend

- Terminal 3 am Frankfurt Airport fachliche Einblicke in Europas größtes privatfinanziertes Infrastrukturprojekt
- 2) Nachhaltige Baustoffe

Anmeldung und weitere Informationen auf mainova.de/veranstaltungen. Dort finden Sie auch etwaige aktuelle Hinweise zu Terminverschiebungen.



### mainova.de und Social Media

Regelmäßig Storys rund um Nachhaltigkeit

#### EIN HAUS VERSORGT SICH SELBST

Mainova hilft als Contracting-Partner bei der autarken Versorgung mit Elektrizität und Wärme bei einem Mehrfamilienhaus in Liederbach

#### #GUDEZUKUNFT

Unser Hashtag auf unseren Social-Media-Kanälen zu Nachhaltigkeit



→ mainova.de / podcas

## Mainova-Podcast: Energie-Impulse Frankfurt

Der Podcast mit Energie für alle, deren Herz für Frankfurter Entwicklungen schlägt



### **Nachhaltigkeitsbericht**

Sie wollen "Nachhaltigkeit in Bewegung" regelmäßig lesen? Dann schreiben Sie an nachhaltigkeit@mainova.de.

SOLARSTROM FÜR UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN Unser Titelmotiv führt in die Uckermark. Dort beteiligt sich Mainova an einem der größten deutschen Solarparks mit einer Leistung von 175 Megawatt. Wir planen den gesamten Strom abzunehmen, um ihn via Power Purchase Agreements unserer Kundschaft anzubieten.



Mainova AG Solmsstraße 38 60486 Frankfurt am Main www.mainova.de